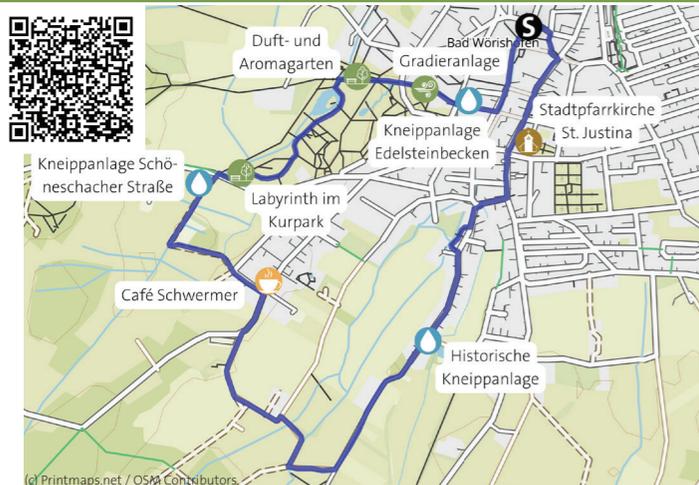


Unterwegs auf Glückswegen

1:15 h

5,3 km

leicht



Vom Start- und Willkommensplatz am Luitpold-Leusser-Platz westlich in den Bonifaz-Reile-Weg zur Kurpromenade. Links geht es weiter über die Fußgängerzone vorbei am Kneippdenkmal und dann rechts in die Hans-Holzmann-Straße. Am Ende der Straße liegt rechter Hand die Kneippanlage mit Edelsteinlauf. Die Fidel-Kreuzer-Straße queren, in den Franz-Kleinschrod-Weg, vorbei an der Gradieranlage und dem Vater-Kneipp-Brunnen in den Kurpark, durch den Duft- und Aromagarten und die Heilkräutergärten. Dann links zur Glücksinsel auf dem Jakobsweiher. Weiter durch den Rosengarten, vorbei am Barfußlabyrinth, die Straße queren zur Kneipp-anlage Schöneschacher Straße. Am Studtwaidbach entlang. Nach dem kleinen Wäldchen links, geradeaus weiter zum Heuweg, vorbei am Café Schwermer, südlich weiter zur Kneippanlage Mühlbuch. Vorbei am Bauernhof, gleich rechts nach Süden zum „Schönen Ausblick“ mit der neuen Fischtreppe am Wörthbach – ein schöner Panoramablick auf Bad Wörishofen. Am Ende des Weges links und am Feldkreuz nach Norden zum Eichenhain mit seinen Triologienadeln und den spannenden Geschichten. Vorbei am Park „Obere Mühlstraße“ mit Kunstweg und Natur-Wassertretanlage. Links in die Hauptstraße, vorbei an der Klosterkirche und der Pfarrkirche St. Justina zurück zum Kurhaus.

Runde über Osterlauchdorf und Hartenthal

3h

13 km

mittel



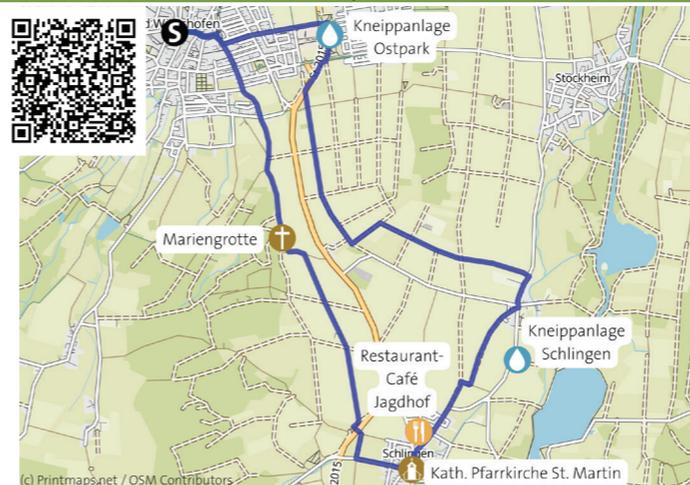
Vom Kurhaus in westlicher Richtung links in die Kneippstraße, nach etwa 230 m rechts in die Hans-Holzmann-Straße, die Fidel-Kreuzer-Straße queren und über den Franz-Kleinschrod-Weg zum Kurpark. Am Jakobsweiher und dem Rosengarten vorbei, geht die Tour bei den Vogelvolieren über den Studtwaidbach, dann links. An der Schöneschacher Straße rechts durch die Birkenallee. Am Waldanfang links, dem Weg für etwa 1 km folgen. An der Wegkreuzung geradeaus und den ersten Weg rechts auf dem Kneipp-Wanderweg nach Osterlauchdorf. Anschließend am Wald entlang nach Hartenthal. Nach dem „Hartenthaler Hof“ links, am Waldrand rechts und den zweiten Weg rechts nehmen. An der Waldmühle links führt der Weg nun am östlichen Teil des Kneipp-Waldweges vorbei. Ein Halt lohnt sich zum Beispiel beim „Ort der Frische“ mit seiner Kneipp-anlage im natürlichen Bachlauf oder am „Ort der Heilkraft“. Am Waldsee vorbei, geradeaus über die Obere Mühlstraße, am Haus „Zum Gugger“ vorbei, über die Bachstraße und Kneippstraße zurück zum Kurhaus. Autorentipp: Von Hartenthal aus ist bei Föhn ein traumhafter Panoramablick auf die Allgäuer Alpen möglich. Eine Tafel gibt Auskunft über die Namen der einzelnen Berge. Gut zu wissen: Einkehrmöglichkeit im Restaurant „Rehwinkel“ in Osterlauchdorf oder im „Hartenthaler Hof“.

Wanderung Schlingen-Frankenhofen-Ostpark

3 h 9 min

12,5 km

mittel



Dreistündige Wandertour durch eine idyllische Landschaft. Bei Föhnlage mit herrlicher Weitsicht zu den Bergen der Allgäuer Alpen. Vom Kurhaus führt der Weg über die Bahnhofstraße und die Kaufbeurer Straße, geradeaus zum Kreisverkehr. An der Ganghoferstraße entlang erreicht der Wanderer den Ortsausgang. Geradeaus weiter (linker Hand ist eine schöne Allee, rechts das Gamsbrunnen-Kreuz) dann die Schlingener Straße überqueren. Weiter geht es auf ausgeschildertem, gut ausgebautem Weg nach Schlingen. Etwa auf halber Strecke liegt die schöne Mariengrotte – gute Gelegenheit für eine kleine Pause. In Schlingen führt die Tour erst die Römerstraße entlang, dann vor der Kirche St. Martin links in die Frankenhoferer Straße. Dem Wanderweg nach Frankenhofen folgen, in der Ortsmitte links und am Ortsende nochmal links abbiegen. Am Modellflugplatz vorbei und dem Wiesenweg in westlicher Richtung folgen bis zu dem kleinen Wäldchen. Dort Richtung Ostpark rechts abbiegen. Vorbei an der Kneippanlage im Ostpark, geht es weiter in westlicher Richtung über die Oststraße am Bahnhof vorbei, zurück zum Kurhaus. Für Abkühlung sorgt die Kneipp-Gesundheitsanlage mit Wassertret- und Armbecken im Ostpark. Tipp: Für die Wanderung Getränke und Brotzeit mitnehmen und auf einer Bank mit schöner Aussicht genießen.

Naturerlebnisroute Buntspecht & Co.

1 h 4 min

4,2 km

leicht



Von der Therme 100 m Richtung Wald. Links 100 m entlang der Therme. Wieder links geht es wieder 100 m bis zur nächsten Weggabelung. Hier befindet sich die Station *Nistkästen*. Richtung Tannenbühl 600 m den Weg an der Station *HI. Geist Kapelle* entlang. Nach einer Linksbiegung geht der Weg entlang am Café Restaurant Zillertal, der Station *Insektenquartier* und dem Vogelschaukasten *Wald und Streuobstwiese* bis zur nächsten Wegbiegung. Weiter links am Sonnenbüchel vorbei an dem Vogelschaukasten *Siedlung & Gebüsch* und direkt wieder links. Dort an dem Sonnenbüchelsee entlang 500 m geradeaus zum Elsterweg. Auf dem Weg finden Sie rechts nach einem kurzen Abstecher die Station *Infopavillon Bund Naturschutz*. Wieder rechts befindet sich die Station *Vogelhochzeit*. Entlang des Elsterwegs geht es anschließend 700 m bis zum Eichwald. Hier befindet sich der Vogelschaukasten *Baumallee* auf der linken Seite des Wegs. Nun geht es links vorbei an der Station *Kneipp-Gesundheitsanlage* bis zur Eichwaldstraße. Dort erst links und dann rechts an der Station *Vögel richtig füttern* entlang am Studtwaidbach durch den Eichwald. Vorbei an den Vogelschaukästen *Feuchtbiotop* und *Wiese und Acker* und der Station *begehbare Nistkästen* und *Spielplatz* bis zum Spielplatz am Waldrand. Dort geht es links zurück zur Therme.

Kneipp-Waldweg

3 h

12 km

leicht



Ein Erlebnispfad für die ganze Familie, der Jung und Alt die Kneipp'sche Gesundheitslehre in natürlicher Umgebung nahebringt. Eine besondere Wandermöglichkeit erwartet Besucher in den Bad Wörishofer Wäldern: Der Kneipp-Waldweg zeigt auf über 40 Stationen und mehr als 10 Kilometern Länge erlebnisreich und spielerisch die Bedeutung des Waldes, seiner Pflanzen und Tiere und bringt dem Besucher gleichzeitig das Naturheilverfahren Sebastian Kneipps näher. Besonders Kindern macht es viel Spaß, die einzelnen Stationen zu entdecken, wie den *Ort der Wald- und Naturwiesen*, den *Ort des Klanges* oder den *Ort des Träumens*. Der Kneipp-Waldweg ist ganzjährig geöffnet und für Spaziergänger, Radfahrer, Rollstuhlfahrer und Kinderwagen geeignet. Um in Ruhe die Stationen ausprobieren und erleben zu können, ist ausreichend Zeit nötig. Der Rundweg beginnt und endet am Parkplatz des Trimm-Dich-Pfades an der Schöneschacher Straße. Es ist jedoch auch möglich, nur einzelne Streckenabschnitte von unterschiedlichen Ausgangspunkten aus zu erwandern. Autorentipp: Nicht so gut zu Fuß? Die Kurlinie hält an mehreren Stationen entlang des Kneipp-Waldweges und ermöglicht den leichten Ein- oder Ausstieg. Gut zu wissen: Besonders interessant ist die *Allee der Jahresbäume*, die jährlich um den aktuellen *Baum des Jahres* erweitert wird.

Naturerlebnis Wald

2 h 30 min

10,7 km

leicht



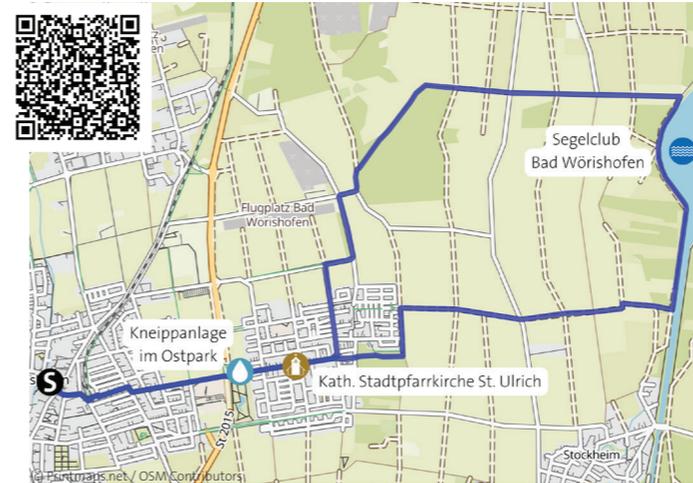
Vom Kurhaus geht es erst westlich zur Kneippstraße, dann nördlich auf der Unteren Mühlstraße vorbei am idyllischen Stadtgarten mit der Waldkapelle und dem Historischen Badehaus und entlang des Dietrich-Bonhoeffer-Wegs, einer Allee mit 31 verschiedenen heimischen und exotischen Bäumen. Beeindruckend ist der stattliche Kalifornische Mammutbaum. Gern besucht wird auch die dortige Natur-Wassertretanlage im Wörthbach. Am Ende des Weges verlässt der Wanderer den Wörthbach und folgt der Lindenallee zum Waldrand des Eichwaldes. Vorbei am Spielplatz, entlang der Feuchtbioptope und dem Studtwaidbach geht es zum Freibad am Sonnenbüchlsee. Nun führt der Weg durch den Spitzwald zur Kneippanlage am Tannenbaum. Dem Weg entlang der Minigolfanlage folgen, dann am Waldrand des Kirchbühl mit alten Eichen entlang, zum Bodendenkmal Versunkenes Schloss und der dortigen Kneippanlage – Zeit zum Wassertreten oder für ein belebendes Armbad. Weiter auf dem Kneipp-Waldweg entlang des Pilzpfades und der Vogeluhr zum „Ort des Geschehens“. Kurze Stärkung im Restaurant/Café „Zum Jagdhäusle“, bevor es weiter geht zur Bewegunginsel, dem „Fitnessstudio im Freien“. Nun vorbei am Waldsee durch Wald, entlang von Wiesen und einer Streuobstwiese dem Weg Richtung Stadt folgen, zurück zum Kurhaus.

Zum Wörishofer See mit Naturerlebnispfad an der Wertach

3 h

12 km

leicht



Vom Kurhaus führt die Route in östlicher Richtung vorbei am Bahnhof und Rathaus. Am Ende der Bgm.-Ledermann-Straße rechts und gleich links in die Oststraße und weiter durch den Ostpark zur Gartenstadt. Der Zugspitzstraße folgen, vorbei an der Neuen Mitte Gartenstadt und der Kirche St. Ulrich, an der Kreuzung mit der Alpenstraße links abbiegen. Am Ende der Alpenstraße rechts, dann links Richtung Norden bis zu dem kleinen Kreisverkehr. Dort rechts und nach ca. 120 m links auf ausgeschildertem Weg zum Wörishofer See. Am Parkplatz des Segeljachthafens rechts, am Bad Wörishofer Stausee entlang. Der Naturlehrpfad führt entlang der Wertach ca. 5 km auf der rechten Seite des Sees. Auf großen Hinweistafeln wird dabei die örtliche Flora und Fauna näher erklärt. Nach etwa 1,5 km rechts durch den kleinen Wald auf dem Pfarrer-Kneipp-Weg. An der Wegkreuzung links und gleich rechts, dem Pfarrer-Kneipp-Weg bis zur Gartenstadt Richtung Westen folgen. Kurz vor den ersten Häusern links und nach ca. 300 m rechts. Weiter geht es geradeaus über den Wertachweg und die Zugspitzstraße zurück zum Ostpark. Dann über die Oststraße zurück zum Bahnhof und zum Kurhaus. Tipp: Wer möchte, kann den See auf einer Strecke von 5 km komplett umrunden. Wer sich nicht so viel auf asphaltierten Wegen bewegen möchte, kann direkt an den Parkplatz in Stockheim fahren und die Runde dort beginnen.



Bad Wörishofen
WO KNEIPP ZU HAUSE IST

Wandern in Bad Wörishofen

Die schönsten Wandertouren